

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Christopher Lauer (PIRATEN)

vom 13. Februar 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Februar 2014) und **Antwort**

#### Ermittlungsgruppen bei der Berliner Polizei

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Ermittlungsgruppen hat die Berliner Polizei seit dem Jahr 2005 über welchen Zeitraum eingerichtet? (Bitte Angabe des Anfangs- und Endzeitpunkts.)

Zu 1.: Die Polizei hat die Einrichtung von Ermittlungsgruppen nicht vollumfänglich dokumentiert. Eine retrograde Erfassung ist nicht vorhanden. Infolgedessen können keine validen Aussagen im Sinne der Fragestellung getroffen werden. Daher beziehen sich die Antworten ausschließlich auf aktuell eingerichtete Ermittlungsgruppen bei der Polizei Berlin.

Name	Zeitraum
Ermittlungsgruppe (EG) „Giro“	Seit 09/2013
EG „Tunnel“	Seit 01/2013
EG „Westwind“	Seit 01/2009
EG „Biber“	Seit 12/2011
EG „Fahrrad“	Seit 05/2013
EG „GruKw“	Seit 06/2013
EG „Latakia“	Seit 06/2013
EG „Hütchenspielbetrug“	Seit 05/2013
EG „Feuerlöscher“	Seit 06/2013
EG „Mazda“	Seit 12/2013
EG „Hehlerei“	Seit 02/2009
EG „Neue Wege“	Seit 12/2012
EG „Schlinge“	Seit 02/2014

2. Welche Aufgaben nahmen die Ermittlungsgruppen jeweils wahr?

Zu 2.:

•EG „Giro“

Bearbeitung einer Serie von Sprengungen von Geldautomaten im Berliner Stadtgebiet.

•EG „Tunnel“

Vormals eine Sonderkommission zur Bearbeitung des Ermittlungskomplexes Einbruch in eine Filiale der Berli-

ner Volksbank durch Bauen eines ca. 45 m langen Tunnels.

•EG „Westwind“

Bekämpfung internationaler Kraftfahrzeug (Kfz) – Kriminalität, begangen durch litauische Tätergruppen.

•EG „Biber“

Bekämpfung internationaler Kfz-Kriminalität, begangen durch polnische Tätergruppen.

•EG „Fahrrad“

Bearbeitung einer Anschlagsserie auf Jobcenter und die SPD-Zentrale am 2./3. Mai 2013.

•EG „GruKw“

Bearbeitung eines versuchten Mordes/ Besonders schweren Falls des Landfriedensbruchs vom 7. Juni 2013.

•EG „Latakia“

Bearbeitung von Straftaten gemäß § 89a des Strafgesetzbuchs mit Syrienbezug sowie damit einhergehende Maßnahmen zur Gefahrenabwehr.

•EG „Hütchenspielbetrug“

Die Ermittlungsgruppe wurde eingerichtet zur konzentrierten Bekämpfung dieser Betrugsart; insbesondere in der örtlichen Polizeidirektion 2 (zuständig u.a. für City-West) und Polizeidirektion 3 (zuständig u. a. für City-Ost). Ziel ist zugleich die Ahndung und Unterbindung der nicht genehmigten Sondernutzung des öffentlichen Straßenlandes. Die Ermittlungsgruppe sammelt Informationen über Beteiligte sowie deren Vorgehensweise und intensiviert die Zusammenarbeit mit anderen Behörden wie Finanz- und Ordnungsämtern bzw. der Ausländerbehörde zu diesem Themenfeld.

•EG „Feuerlöscher“

Die Ermittlungen wurden zur Klärung einer umfangreichen, bandenmäßig verübten Einbruchsdiebstahlserie in Gewerbebetrieben geführt.

•EG „Mazda“

Bekämpfung des banden-/ gewerbsmäßigen Kfz-Diebstahls mit internationaler Kfz-Verschlebung, hauptsächlich Personenkraftfahrzeuge der Marke Mazda.

- EG „Hehlerei „  
Spezialisierte Bekämpfung von Hehlereidelikten mit zielgerichteter operativer Sachfahndung.

- EG „Neue Wege“  
Bearbeitung von Massendelikten aus dem Phänomenbereich des Betruges.

- EG „Schlinge“  
Bearbeitung einer Serie von stadtweit begangenen Hoteltimmereinbrüchen.

3. Wie viele Mitarbeiter\*innen der Berliner Polizei waren jeweils an den Ermittlungsgruppen beteiligt und welchen Gliederungseinheiten der Polizei gehörten sie jeweils an?

Zu 3.:

- EG „Giro“  
Sieben Dienstkräfte der Abteilung 4 des Landeskriminalamts (LKA), zuständig für die Deliktsbereiche Vietnamesische Bandenkriminalität mit Bezug zur Organisierten Kriminalität sowie Schwer-/Schwerstkriminalität.

- EG „Tunnel“  
Drei Dienstkräfte der Abteilung 4 des LKA, zuständig für die Ermittlungen im Zusammenhang mit dem Einbruch in eine Bank in Berlin-Steglitz.

- EG „Westwind“  
Sechs Dienstkräfte der Abteilung 4 des LKA, zuständig für den Deliktsbereich „Kfz-Sachwertdelikte mit Bezug zur Organisierten Kriminalität“.

- EG „Biber“  
Sechs Dienstkräfte der Abteilung 4 des LKA, zuständig für den Deliktsbereich „Kfz-Sachwertdelikte mit Bezug zur Organisierten Kriminalität“.

- EG „Fahrrad“  
Vier Dienstkräfte der Abteilung 5 (Polizeilicher Staatsschutz) des LKA, zuständig für den Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität –links“.

- EG „GruKw“  
Fünf Dienstkräfte der Abteilung 5 des LKA, zuständig für den Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität-links“.

- EG „Latakia“  
Zehn Dienstkräfte der Abteilung 5 des LKA, zuständig für den Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – Ausländer (Islamismus)“.

- EG „Hütchenspielbetrug“  
Vier Dienstkräfte der Direktion 2 Referat Verbrechensbekämpfung (VB).

- EG „Feuerlöscher“  
Vier Dienstkräfte der Direktion 5 Referat VB.

- EG „Mazda“  
Drei Dienstkräfte der Direktion 6 Referat VB.

- EG „Hehlerei“  
Fünf Dienstkräfte der Direktion 6 Referat VB.

- EG „Neue Wege“  
Zehn Dienstkräfte der Abteilung 3 des LKA, zuständig für den Deliktsbereich „Betrug“

- EG „Schlinge“  
Vier Dienstkräfte der Referate VB in den Polizeidirektionen 2 und 3.

4. Welche anderen Behörden waren jeweils beteiligt und warum?

Zu 4. Keine (Dieses gilt für alle hier aufgeführten Ermittlungsgruppen).

5. Wie viele polizeiliche Ermittlungsverfahren wurden in den Ermittlungsgruppen jeweils bearbeitet und mit welchem Ergebnis abgeschlossen?

Zu 5.:

- EG „Giro“  
Bearbeitung von 37 Sprengungen von Geldausgabautomaten (inklusive Versuchstaten); die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.

- EG „Tunnel“  
Die Ermittlungen betreffen einen Ermittlungskomplex, der ca. 300 Untervorgänge mit Geschädigten von Schließfachaufbrüchen umfasst. Die Ermittlungen sind bislang noch nicht abgeschlossen.

- EG „Westwind“  
Detaillierte Aussagen zur Anzahl der Strafermittlungsverfahren können nicht getroffen werden, da sich die Fallzahlen laufend verändern.

- EG „Biber“  
Detaillierte Aussagen zur Anzahl der Strafermittlungsverfahren können nicht getroffen werden, da sich die Fallzahlen laufend verändern.

- EG „Fahrrad“  
Insgesamt acht Strafermittlungsverfahren, diese sind derzeit noch bei der Staatsanwaltschaft (StA) Berlin anhängig.

- EG „GruKw“  
Ein Strafermittlungsverfahren, derzeit noch bei der StA Berlin anhängig.

- EG „Latakia“  
Detaillierte Aussagen zu laufenden Strafermittlungsverfahren können nicht getroffen werden, um die beweiserhebliche Sicherung von Ermittlungsergebnissen nicht zu gefährden.

- EG „Hütchenspielbetrug“  
Mit Stand 21. Februar 2014 wurden 235 Strafermittlungsverfahren an die StA übersandt.

- EG „Feuerlöscher“  
Insgesamt wurden 102 Taten an die StA abgegeben.

- EG „Mazda“  
Mit Stand 21. Februar 2014 sind 100 Strafanzeigen in Bearbeitung.

- EG „Hehlerei“

Gegenwärtig werden mehrere Großverfahren bearbeitet.

- EG „Neue Wege“

Bis Ende 2013 wurden 6699 Ermittlungsverfahren bearbeitet. Die Ergebnisse sind in der Regel Verfahrenseinstellungen. In geringem Maße werden durch die Justiz auch Strafbefehle erlassen.

- EG „Schlinge“

Diese EG ist neu eingerichtet. Die Erhebung über den Umfang der zu bearbeitenden Strafanzeigen dauert noch an.

6. Wie bewertet der Senat die Arbeitsbilanz der jeweiligen Ermittlungsgruppe hinsichtlich des polizeilichen Ressourceneinsatzes?

Zu 6.: Die Polizei Berlin setzt Ermittlungsgruppen zeitlich begrenzt, aber auch im Rahmen längerfristiger Schwerpunktsetzungen, zur Bearbeitung von Strafermittlungskomplexen ein. Die Möglichkeit, hierfür gezielt geeignetes Personal temporär einzusetzen, führt zu einer Vielzahl erfolgreich abgeschlossener Strafermittlungsverfahren, insbesondere bei der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität. Die Ergebnisse unterstreichen somit den besonderen Einsatzwert dieser polizeilichen Herangehensweise.

Berlin, den 08. März 2014

Frank Henkel  
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mrz. 2014)